

Newsletter Bauzentrum München Nr. 06/2019

Mittwoch, 26. Juni 2019

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Infotelefon

(Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr): (089) 54 63 66 - 0

Fax: (089) 54 63 66 - 20

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/bauzentrum

Anfahrt:

U-Bahn U2 bis Haltestelle Messestadt West
dann 5 Minuten Fußweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser **kostenfreier E-Mail-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über aktuelle
Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München
sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

Abbestellung Newsletter:

E-Mail an: bauzentrum.rgu@muenchen.de mit Betreff „**Abbestellung Newsletter**“

Online-Abmeldung: www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Veranstaltungskalender:

www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender

(inklusive Download von Kalender-Dateien im ics-Format)

In unserem [Veranstaltungskalender](http://www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender) finden Sie unser komplettes, ständig fortgeschriebenes
Veranstaltungsangebot:

- [Fachforen](#)
- [Seminare](#)
- [Infoabende, Vorträge und Führungen](#)
- [Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München](#)
- [Ausgewählte Veranstaltungen unserer Partnerinnen und Partner](#)

Es lohnt sich also für Sie, dort regelmäßig rein zu schauen!

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Ausschreibung der LH München für ein Projekt vom Bauzentrum München:
Prozessbegleitung von KMUs bei der Umsetzung von Sanierungskonzepten
- (2) Energy Efficiency Award 2019: dena sucht Erfolgsprojekte
- (3) Förderprogramm Digitalbonus Bayern
- (4) Energieeffizientes Bauen und Sanieren: Neues Webangebot für Expert_innen
- (5) 20 Jahre Messestadt Riem - Promenadefest am 29. Juni - Kunstprojekt „Kopfbaut“

B. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Forum (2. Juli)
Graue Energie
- (2) Forum (4. Juli)
Tiefgaragen - Schwerpunkte: Brandschutz, Wartungsvertrag, Riss-Verpressung
- (3) Fachforum (9. Juli)
3D-Druck beim Bau von Gebäuden
- (4) Fachforum (10. Juli)
Die Abnahme von Heizungs-Anlagen

C. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Kompaktseminar SK_20190702 (2. Juli)
Barrierefreie Terrassenausgänge: Machbar und bewährt
- (2) Kompaktseminar SK_20190703b (3. Juli)
Die neue Kennzeichnung für Bauprodukte
- (3) Kompaktseminar SK_20190703 (3. Juli)
Monitoring bei Lüftungs- und Heizungsanlagen
- (4) Seminar Baurecht after work SR_20190704 (4. Juli)
Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe
- (5) Kompaktseminar SK_20190709 (9. Juli)
Abdichten von Bauteilen
- (6) Kompaktseminar SK_20190710 (10. Juli)
Dachbegrünung - Gestaltung und Ausführung
- (7) Kompaktseminar SK_20190712 (12. Juli)
Bauen im Bestand in der Praxis

D. Infoabende, Vorträge und Führungen vom Bauzentrum München

- (1) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Süd (2. Juli)
Altersgerechtes Bauen und Sanieren (mit Fördermöglichkeiten)
- (2) Infoabend im Bauzentrum München (3. Juli)
Haustechnik der Zukunft - Systemwandel statt Klimawandel
- (3) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Ost (4. Juli)
Brennstoffzellen: Strom und Wärme gleichzeitig
- (4) Infoabend im Bauzentrum München (8. Juli)
Gesunde und effiziente Lüftungskonzepte für Wohngebäude
- (5) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS West (10. Juli)
Elektromobilität: Kosten und Förderung
- (6) Infoabend im Bauzentrum München (11. Juli)
Schimmel vermeiden und beseitigen
- (7) Infoabend im Bauzentrum München (15. Juli)
Immobilienkauf, Immobilienverkauf, Vermietung - Tipps von der Expertin
- (8) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Nord (15. Juli)
Elektromobilität: Laden mit Strom aus der eigenen PV-Anlage
- (9) Vortrag vom Bauzentrum München im ÖBZ (17. Juli)
Meine Energiewende: Stromspeicherung und „smarte“ Nutzung

- (10) Vortrag vom Bauzentrum München in der VHS SüdOst (24. Juli)
Strom erzeugen auf dem eigenen Balkon
- (11) Führung mitbauzentrale muenchen (29. Juli)
Stadtteilspaziergang: Messestadt Riem Ost

E. Partnerveranstaltungen

- (1) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (2. Juli)
Fehlerfreies Planen unter Anwendung der anerkannten Regeln der Technik
- (2) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (3. Juli)
Bauschäden vermeiden: Fehlerfreies Planen von erdberührten Bauteilen
- (3) DGS-Workshop (6. Juli)
Mini-Solaranlage auf dem Balkon für Jedermann - die private Energiewende
- (4) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (10. Juli)
Brandschutz und Barrierefreiheit
- (5) Seminar des BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München (16. Juli)
Brandschutz bei der Energieberatung

F. Sonstige Veranstaltungen

- (1) coming soon... Kreativquartier (11. Juli)

G. Download

- (1) Vortragsunterlagen Fachforum (23. Mai)
Förderprogramme zur nachhaltigen Sanierung von Wohngebäuden
-

A. Allgemeine Hinweise

(1) **Ausschreibung der LH München für ein Projekt vom Bauzentrum München:
Prozessbegleitung von KMUs bei der Umsetzung von Sanierungskonzepten**

Direkter Link zur Registrierung und Herunterladen der Vergabeunterlagen:

<https://vergabe.muenchen.de>

Angebote sind einzureichen bis: 16. Juli 2019, 12:00 Uhr

Die Sanierung von Nicht-Wohngebäuden im Bereich kleiner und mittlerer Unternehmen bietet ein sehr hohes CO₂-Einsparungspotenzial, das es zu nutzen gilt. Die Landeshauptstadt München hat für die Zielgruppe der kleinen und mittleren Unternehmen bereits einige Förderinstrumente von der Planung bis hin zur Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung aufgelegt. Dieses Projekt zielt darauf ab, die hierfür vorhandenen städtischen Förderinstrumente zu bewerben und auf weitere relevante Fördermöglichkeiten im Gebäudebereich (wie z.B. der KfW) hinzuweisen. Die regionale Bauwirtschaft und Planerschaft soll in dem Zukunftsfeld der energetischen Sanierung durch dieses Projekt für künftige Anforderungen vorbereitet werden. Sofern bei einzelnen Maßnahmen sinnvoll, sollen auch die Elektromobilität mit Blick auf die Installation von Ladestationen, den Bau von Solarstromanlagen sowie Konzepte zum Stromverbrauch und zur Mobilität integriert werden.

Aufgabenstellung der Auftragnehmerin, des Auftragnehmers:

Analyse des Ist-Stands, Herbeiführung von Leuchtturm-Projekten, Durchführung von Fachveranstaltungen, Förderung der Netzwerkbildung einschlägiger Fachleute und der Stakeholder (Architekt_innen, Energieberater_innen, Unternehmer_innen), Einbindung von Fachverbänden und Institutionen in das Projekt, Entwicklung von Kriterien für die Förderprogramme der Landeshauptstadt München, Entwicklung von Leitlinien und idealtypischen Vorgehensweisen. Investor_innen und ausführende Bauexpert_innen sollen gleichermaßen in das Projekt eingebunden werden.

Für die Leistungen der Auftragnehmerin, des Auftragnehmers steht ein Budget in Höhe von 75.000 € (brutto) zur Verfügung. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden. Das Projekt ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt. Im Fokus dieses Projekts stehen frei finanzierte Nicht-Wohngebäude jeglicher Größe.

(2) Energy Efficiency Award 2019: dena sucht Erfolgsprojekte

Unter dem Motto „Effizienzerfolge zeigen. Innovation erleben.“ sucht die Deutsche Energie-Agentur (dena) noch bis 30. Juni 2019 sowohl erfolgreich umgesetzte Projekte als auch innovative Konzepte, welche den Energieverbrauch und klimarelevante Emissionen in Unternehmen messbar mindern. Die besten Einreichungen prämiiert die dena mit dem Energy Efficiency Award 2019. Die Auszeichnung ist mit Preisgeldern von insgesamt 30.000 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. Als Partner unterstützen Danfoss und die KfW den Wettbewerb.

Der Wettbewerb richtet sich an private und öffentliche Unternehmen jeglicher Größe und Branche aus dem In- und Ausland. Projekte und Konzepte können unkompliziert über die Webseite www.EnergyEfficiencyAward.de in einer der vier Wettbewerbskategorien eingereicht werden:

- **Energiewende 2.0:**
Bewerben Sie sich in dieser Kategorie, wenn Sie Ihr Energieeffizienzprojekt bereits umgesetzt haben und die Ergebnisse positive Wirkungen für das Energiesystem entfalten. Beispiele hierfür sind die Nutzung industrieller Abwärme, die Verschiebung von Stromlasten, die Integration erneuerbarer Energien, die Nutzung von Batteriespeichern oder der Einsatz von Elektromobilität im industriellen oder gewerblichen Umfeld.
- **Energieeffizienz: von clever bis digital:**
Bewerben Sie sich in dieser Kategorie, wenn Sie klassische Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich umgesetzt haben oder auch digitale Lösungen eingesetzt haben, um Energieverbrauch und Emissionen zu senken. Der Fokus dieser Kategorie liegt auf der Energieeffizienz in ihrer ganzen Bandbreite: von geringinvestiven Maßnahmen wie der energetischen Optimierung der Beleuchtung bis hin zu komplexen Einsparprojekten im Zusammenwirken mit Softwarelösungen, digitalen Sensoren und Steuerungen.
- **Energiedienstleistungen und Energiemanagement:**
Sie setzen in Ihrem Unternehmen auf ein erfolgreiches Energiemanagement? Sie haben Ihr Effizienzprojekt mit Hilfe öffentlicher Fördermittel realisiert? Sie konnten die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen clever finanzieren oder finanzieren lassen? Sie sind in einem Energieeffizienznetzwerk aktiv und können klare Effizienzerfolge für sich verbuchen? Dann bewerben Sie sich in dieser Kategorie.
- **Publikumspreis: Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz:**
Auch in diesem Jahr heißt es „Bühne frei!“ für neue Ansätze und Ideen! Reichen Sie Ihr Konzept zur Senkung des Energieverbrauchs in Unternehmen ein. Drei ausgewählte Unternehmen erhalten die Chance, auf dem dena-Kongress in einem Live-Pitch für ihre Konzepte um die Gunst des anwesenden Fachpublikums zu werben. Das Voting entscheidet anschließend, welches Konzept mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wird.

(Quelle: Mitteilung der dena vom 29.05.2019)

(3) Förderprogramm Digitalbonus Bayern

Wettbewerbsfähigkeit erhalten und Wachstumspotentiale nutzen – im Zeitalter der Digitalisierung ist das vor allem für kleine und mittlere Unternehmen eine große Herausforderung. Oft fehlt es an Zeit und Geld, um notwendige Investitionsentscheidungen zu treffen, Entwicklungsarbeiten anzugehen oder die Umstellung auf neue digitale Systeme und Geschäftsmodelle zu stemmen.

Mit dem Förderprogramm Digitalbonus will der Freistaat Bayern die kleinen und mittleren Unternehmen unterstützen, sich für die Herausforderungen der digitalen Welt zu rüsten. Der Digitalbonus ermöglicht den Unternehmen, sich durch Hard- und Software zu digitalisieren und die IT-Sicherheit zu verbessern.

Die Förderung erfolgt im Unternehmen für die Förderbereiche:

- Entwicklung, Einführung oder Verbesserung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen, durch IKT-Hardware, IKT-Software sowie Migration und Portierung von IT-Systemen und IT-Anwendungen
- Einführung oder Verbesserung der IT-Sicherheit

Neue Digitalbonus-Anträge können wieder ab 1. Juli 2019, 10:00 Uhr gestellt werden.

Das Förderprogramm läuft bis zum 31. Dezember 2020.

www.digitalbonus.bayern

(4) Energieeffizientes Bauen und Sanieren: Neues Webangebot für Expert_innen

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) stellt das neue Fachportal Energieeffizientes Bauen und Sanieren, kurz FEBS, im Internet unter www.febs.de bereit. Das im Auftrag des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle erstellte Angebot richtet sich an Profis aus Energieberatung, Architektur, Ingenieurwesen und Handwerk, die im Bereich des energetischen Bauens und Sanierens tätig sind. Das Portal informiert über Themen und Arbeitsmittel rund um den energetischen Bau- und Sanierungsprozess.

Die Inhalte des Fachportals gliedern sich in drei Themenschwerpunkte: Im Bereich „Gesetze & Normen“ können ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen nachgelesen werden. Vorrangig geht es um die Energieeinsparverordnung und weitere Gesetze, die für die Energiewende in Gebäuden wichtig sind. Zudem werden unter anderem die Themen Energieausweis und Bilanzierungsnormen beleuchtet. Unter „Beraten & Finanzieren“ stehen beispielsweise ausführliche Informationen zum individuellen Sanierungsfahrplan bereit. Außerdem werden die wichtigsten Förderprogramme vorgestellt. Bei „Planen & Umsetzen“ stehen die Qualität am Bau sowie die Themen Gebäudetechnik und Gebäudebetrieb im Mittelpunkt.

www.febs.de

(Quelle: [Pressemitteilung der dena vom 17.05.2019](#))

(5) 20 Jahre Messestadt Riem - Promenadefest am 29. Juni - Kunstprojekt „Kopfbaut“

Mit dem Umzug des Flughafens ins Erdinger Moos wurde Anfang der 1990er Jahre am östlichen Stadtrand von München Platz für einen neuen Stadtteil: die Messestadt Riem.

Gut sieben Kilometer vom Münchner Stadtzentrum entfernt, ist die Messestadt Riem eines der größten städtebaulichen Entwicklungsgebiete Europas. Wohnen, Arbeiten und Natur sind dort eng miteinander verbunden: Auf 560 Hektar Fläche befinden sich neben einem vielfältigen Wohnungsangebot für unterschiedliche Einkommensgruppen Kindergärten und Schulen, ein Einkaufszentrum, Gewerbeflächen, die Neue Messe München und ein fast 200 Hektar großer Landschaftspark mit Rodelhügel und Badesee, der über Grünzüge mit den Wohngebieten vernetzt ist. Die Messestadt Riem wurde als eigenständiger Stadtteil nach ökologischen Grundsätzen und der Leitlinie "kompakt, urban, grün" geschaffen. Das Areal ist in mehrere Nutzungsgebiete unterteilt, zentrale Ost-West-Achse ist die Willy-Brandt-Allee. Nördlich davon befinden sich die Neue Messe, der Technologiepark West und das Gewerbegebiet Ost, südlich davon die Wohngebiete, der Riemer Park und eine Promenade mit Infrastruktureinrichtungen. Mit der U-Bahn sind es von der Messestadt West ins Münchner Stadtzentrum gut 20 Minuten.

Beim 10. Promenadefest in der Messestadt Riem am 29. Juni 2019 werden nun „20 Jahre Messestadt“ gefeiert.

www.promenadenfest.com

Im Rahmen von „20 Jahre Messestadt“ soll auch der sogenannte Kopfbau für ein Kunstprojekt „Kopfbaut“ mit Beteiligung der Bewohnerschaft genutzt werden. Geplant ist ein Bauzaun-Origami vor dem Kopfbau als Ausstellungsfläche, Raum für Workshops und als Picknick-Plattform. Beim „Kopfbau“ handelt es sich um das ehemalige Kassenhaus der Zuschauer-Tribüne des alten Münchner Flughafens in Riem. Wie auch der Tower und die Wappenhalle, wurde die Zuschauertribüne nebst Kopfbau im Jahr 1995 unter Denkmalschutz gestellt. Der Kopfbau wurde zur Bundesgartenschau 2005 aufwändig als BUGA LOUNGE saniert und konnte mit 530m² Nutzfläche für bis zu 500 Personen angemietet werden. Seit Mitte 2014 gibt es für den Kopfbau keinen offiziellen Verwendungszweck mehr.

www.kopfbaut.de

B. Fachforen vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Fachforen" vom Bauzentrum München](#)

(1) Forum

Graue Energie

- Wie wird "graue Energie" berechnet?
- Warum unterscheiden sich die Ergebnisse unterschiedlicher Gutachten?
- Was ist im GEG zu erwarten?

Termin: **Dienstag, 2. Juli 2019, 15:30 bis 18:30 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: **Bauzentrum München**
in Kooperation mit dem [Bayerischen Landesamt für Umwelt](#)

[Programm \(pdf\)](#)

Eintritt frei - Anmeldung per E-Mail erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Teilnahmebestätigung:

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist kostenfrei.
- Eine Teilnahmebestätigung mit Bescheinigung von Fortbildungspunkten für die Energieeffizienz-Expertenliste kostet 25 Euro.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Thema:

Als „graue Energie“ wird derjenige Energieaufwand bezeichnet, der zur Herstellung von Produkten oder von Gebäuden notwendig ist. Die „graue Energie“ kann jedoch nur über aufwändige Berechnungen ermittelt werden. Weil sich diese Berechnungen auf unterschiedliche Annahmen stützen, werden dabei auch unterschiedliche und häufig nicht vergleichbare Ergebnisse ermittelt. Somit stellt sich die Frage: Auf welche Aussagen können sich nun Investor_innen, Planer_innen und Architekt_innen stützen? Nachdem bereits vorgeschlagen wird, die „graue Energie“ im künftigen Gebäudeenergiegesetz (GEG) zu berücksichtigen, wird das Wissen um die „graue Energie“ zunehmend wichtiger.

Die Experten:

- **Florian Kagerer**, Dipl.-Ing. M.Sc., Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München - FIW München
- **Tobias Unger**, Dipl.-Ing. Bayerisches Landesamt für Umwelt - Ökoenergie-Institut Bayern
- **Holger König**, Dipl.-Ing., Auditor DGNB e.V. / BNB, Ascona – Gesellschaft für ökologische Projekte

Programm:

15:15 Begrüßungskaffee

15:30 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

15:35 Impuls-Vortrag:
**Studie "Graue Energie von Einfamilienhäusern in
Niedrigstenergie-Gebäudestandard"**
Florian Kagerer, FIW München

15:55 Diskussion

16:15 Impuls-Vortrag:
Studie „Projekt: Lebenszyklusanalyse von Wohngebäuden“
Tobias Unger, Bayerisches Landesamt für Umwelt

16:30 Diskussion

16:50 Pause

17:10 Impuls-Vortrag:
Berechnungs-Methoden - Ausblick auf Anforderungen im GEG
Holger König, Ascona – Gesellschaft für ökologische Projekte

17:25 Diskussion

18:30 Ende der Veranstaltung

(2) **Forum**

Tiefgaragen

Schwerpunkte: Brandschutz, Wartungsvertrag, Riss-Verpressung

- Es wird zu aktuellen Fragen Stellung genommen - mit offener Diskussion
- Das Publikum bringt eigene Erfahrungen und Fragen ein

Termin: **Dienstag, 4. Juli 2019, 15:30 bis 18:30 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: **Bauzentrum München**
in Kooperation mit der [Hochschule München](#)

[Programm \(pdf\)](#)

Eintritt kostenfrei, aber Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung per E-Mail erforderlich: bauzentrum.rgu@muenchen.de

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

Fortbildungspunkte:

Für diese Veranstaltung wurden keine Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Teilnahmebestätigung:

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist kostenfrei.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Thema:

Tiefgaragen sind nicht nur bei ihrer Herstellung kostenintensive Bauwerke. Viele Tiefgaragen kommen in die Jahre. Es stellen sich zunehmend Fragen zur Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Nachrüstung. Für diese Fragestellungen, ebenso wie zur Erstellung neuer Tiefgaragen, stehen vielfältige Lösungsansätze zur Auswahl. Es gibt allerdings - wie sollte es auch anders sein - keine einheitlichen Empfehlungen von den Produktherstellern, Fachleuten oder Sachverständigen.

Auf dem Podium:

- **Christian Steinlehner**, Dipl.-Ing. (FH), Architekt
Brandschutzfachplaner, Mitglied in der Vereinigung der Brandschutzplaner e.V. (VdBP)
- **Dr.-Ing. Christian Dialer**, BYIK VDI
Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Bayerische Ingenieurekammer-Bau), zertifizierter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Lehrbeauftragter an der Hochschule München

Programm:

15:15 Begrüßungskaffee

15:30 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

15:35 **Themen-Schwerpunkte:**
- Brandschutz: Bestandsschutz - Wartung - Instandhaltung
- Brandschutz und Elektro-Mobilität: Parken und Ladeinfrastruktur
- Erfahrungen aus der Sanierung von Tiefgaragen

16:30 Pause

17:00 **Themen-Schwerpunkte:**
- Wartungsvertrag: Wo geregelt, welcher Inhalt?
- Notwendige Voruntersuchungen vor Instandsetzungen
- Riss-Verpressung
- Fallbeispiele aus dem Publikum

18:00 Abschlussdiskussion

18:30 Ende der Veranstaltung

(3) **Fachforum**
3D-Druck beim Bau von Gebäuden

Termin: **Dienstag, 9. Juli 2019, 15 bis 18 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: **Bauzentrum München**
in Kooperation mit der [Technischen Universität Graz](#) und [BAYERNenergie e.V.](#)

[Programm \(pdf\)](#)

Eintritt frei - Anmeldung per E-Mail erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

Fortbildungspunkte:

Für diese Veranstaltung wurden keine Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Teilnahmebestätigung:

- Eine Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist kostenfrei.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Es werden viele Nachrichten über den innovativen Einsatz von 3D-Druckern beim Bau von Gebäuden veröffentlicht. Dieses Forum stellt konkret absehbare Anwendungsmöglichkeiten vor. Um diese neue Technologie nicht nur greifbar sondern auch sinnlich wahrnehmbar zu machen, gibt es auch eine Live-Demonstration eines 3D-Druckers für Schokolade. Die Referentinnen und Referenten stellen die Möglichkeiten zum 3D-Druck von Bau- oder Gebäudeteilen zur Erstellung ganzer Gebäude dar. Insbesondere ist hierbei zu differenzieren zwischen kostenintensiven Forschungsprojekten und preislich konkurrenzfähigen 3D-Anwendungen in der Praxis. Ein Beispiel ist die Herstellung von Pflastersteinen aus dem 3D-Drucker im Vergleich zu herkömmlichen Produktionsverfahren. Vorgestellt wird aber auch die Nutzung der 3D-Technologie zur Visualisierung von Gebäuden. Wie immer führen neue Technologien auch zu neuen rechtlichen Fragestellungen, wie zum Beispiel den Auswirkungen des 3D-Drucks auf gewerbliche Schutzrechte.

Programm:

- 14:45 Begrüßungskaffee
- 15:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15:10 **Beton in der Zukunft**
Prof. Dr. Peters, Technische Universität Graz, Institut für Tragwerksentwurf
- 15:40 **Herstellung von Pflastersteinen mit dem 3D-Drucker**
Dr. techn. Herwig Hengl, Dipl.-Ing., PrintStones GmbH, Wien (angefragt)
- 16:00 **Exkurs: 3D-Schokolade**
Benedikt Daschner, chocolate3
- 16:15 Pause
- 16:35 Fragen und Diskussion zum ersten Teil
- 16:45 **Hochauflösende 3D-Modelle am Bau**
Alexander Irimie, 3DScan4You
- 17:00 **Visualisierung von geplanten Gebäuden mit 3D**
N.N., Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO,
Virtual Environments / Digitale Transformation im Bauwesen, Stuttgart
- 17:20 **Auswirkungen des 3D-Drucks auf gewerbliche Schutzrechte – und umgekehrt**
Dr. Stefan Gehrsitz, CHARRIER RAPP & LIEBAU Patentanwälte PartG mbB,
Augsburg
- 17:50 Abschlussdiskussion
- 18:00 Ende der Veranstaltung

(3) **Fachforum**

Die Abnahme von Heizungs-Anlagen

- Mindestanforderungen
- Einbindung des Hersteller-Kundendienstes
- Lebensdauer der Geräte

Termin: **Mittwoch, 10. Juli 2019, 14 bis 17 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: **Bauzentrum München**
in Kooperation mit dem
[Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern](#)

Fachliche
Leitung: **Teresa Sauczek**

[Programm \(pdf\)](#)

Eintritt frei - Anmeldung per E-Mail erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Teilnahmebestätigung:

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist kostenfrei.
- Eine Teilnahmebestätigung mit Bescheinigung von Fortbildungspunkten für die Energieeffizienz-Expertenliste kostet 25 Euro.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Thema:

Häufig sind neu erstellte Heizungsanlagen ungenügend oder gar nicht einreguliert. Deswegen hinterfragt dieses Forum die heute üblichen Vorgehensweisen bei der Inbetriebnahme und der anschließenden Abnahme. Ziel sollte dabei der wirtschaftlichen Betrieb der Anlage (insbesondere bezüglich der Lebensdauer der Geräte) sein. Mit der Abnahme treten eine Reihe von Rechtsfolgen für die Betreiberin, den Betreiber der Anlage ein. Eine fehlende Dokumentation ist ein wesentlicher Mangel und kann zur Abnahme-Verweigerung führen. Vor der Abnahme wird die Inbetriebnahme als Überführung der Anlage aus dem Ruhezustand nach Montageende in den Dauerbetrieb verstanden. Dabei ist die Heizungsanlage exakt auf die Anforderungen des Gebäudes und seiner Nutzerinnen und Nutzer einzustellen. Um Kosten zu sparen liegen bei der Inbetriebnahme oft nicht alle wesentlichen Informationen vor oder sind nicht alle einzubeziehenden Personen anwesend. Zur Abnahme ist eine Vollständigkeits- und Funktionsprüfung durchzuführen (eine Funktionsmessung bedarf jedoch einer besonderer Vereinbarung). Nur eine wiederholte Einregulierung im ersten Betriebsjahr stellt den optimalen Betrieb einer Heizungsanlage sicher und ermöglicht eine wirkungsvolle Wartung und Instandhaltung.

Programm:

- 13:45 Begrüßungskaffee
- 14:00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 14:10 **Aus Fehlern lernen: Mängel bei der Abnahme**
Alexander Lyssoudis, Dipl.-Ing., Sachverständiger
- 14:35 Vorstellung neues Infoblatt Bauzentrum München:
**Die ideale Heizungsanlage: Inbetriebnahme mit Einregulierung –
Abnahme (Neubau)**
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15:00 **Anlagen-Planung: Das Verhältnis Hersteller - Heizungsbauer - Kundendienst**
Michael Westermaier, Ratiotherm Heizung + Solartechnik GmbH & Co
- 15:25 Pause
- 15:45 **Mängel bei der Abnahme: Konsequenzen für die Lebensdauer der Geräte**
Manfred Giglinger, Sachverständiger TGA und Energieeffizienz,
Planungsbüro Giglinger VDI
- 16:10 **Ausgewählte Haftungsfragen rund um die Abnahme**
Bettina Neheider, Rechtsanwältin, Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbH
- 16:30 **Abnahme - Mindeststandard aus technischer Sicht des Fachverbandes**
Uwe Redeker, Dipl.-Ing.(FH) Versorgungstechnik, Technischer Referent
Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern
- 17:00 Ende der Veranstaltung
-

C. Seminare vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Seminare" vom Bauzentrum München](#)

(1) **Kompaktseminar SK_20190702**

Barrierefreie Balkon- und Terrassenausgänge: Machbar und bewährt

Termin: **Dienstag, 2. Juli 2019, 10 bis 13 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro** - Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

[Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Wilhelm Mühlen, Architekt

ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, seit ca. 35 Jahren als freier Architekt bundesweit tätig, umfangreiche praktische Erfahrungen beim Neubau, der Ertüchtigung von Altbauten auch mit Denkmalpflege, Gerichtsgutachter für Amts-, Land- und Oberlandesgerichte, seit 2009 Mitglied im Sachverständigenausschuss der IHK Schwaben, seit 2013 Mitglied im Fachausschuss Schäden an Gebäuden der IHK Stuttgart, verantwortlicher Sachverständiger gemäß AVEn Teil 2 § 3 EnEV-Bayern

Thema

Barrierefreie Balkon-, Terrassen- und Dachterrassen-Ausgänge werden häufig schwellenlos hergestellt. Die Vorgaben der DIN 18040 Teil 1 (Öffentlich) und Teil 2 (Wohnungen) kollidieren dabei mit bewährten Bauweisen und bauaufsichtlich eingeführten Normen. Hieran hat sich in den vergangenen Jahren, auch durch das Erscheinen der neuen Abdichtungsnormen und Richtlinien, nichts geändert. Die werkvertragliche Haftung der unter (Wetter-) Belastungen stehenden Schwellenkonstruktionen trägt der Planende. Davon befreien ihn die Empfehlungen der Herstellerfirmen nicht. Systemschnitte zeigen in der Regel nicht die wirklichen Problempunkte.

Inhalt

- Barrierefreiheit gemäß DIN 18040 Teil 1 und Teil 2 (themenbezogen)
- Normen, Richtlinien
- Erkenntnisse und Erfahrungen
- Planungsgrundlagen
- Detailüberlegungen
- Lösungsansätze

Im Anschluss besteht die Möglichkeit eigene Problemstellungen vorzustellen.

Zielgruppe

Bauingenieur_innen, Architekt_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Bauträger_innen, Bauherr_innen, Versicherungen, Unternehmer_innen, Baufirmen, Rechtsanwälte_innen, Hausverwaltungen, Beiräte_innen, Makler_innen, Immobilienfachwirt_innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



(2) **Kompaktseminar SK_20190703b**

Die neue Kennzeichnung für Bauprodukte

- Neue Verantwortung bei der Produkt-Auswahl
- Europäische Bauprodukte-Verordnung
- Leistungserklärung und CE-Zeichen

Termin: **Mittwoch, 3. Juli 2019, 9 bis 12 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

[Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Hanno Werning, Dipl.-Ing. (FH) Holzbau und Ausbau

Zimmerer, Technischer Angestellter Fachhochschule Rosenheim, Fakultät für Holztechnik und Bau, Mitarbeiter in Normenausschüssen „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Klassifizierung (Katalog)“ und „Gips und Gipsprodukte“, Freiberufliche Nebentätigkeit als Planer und Berater zum Brandschutz im Innenausbau

Thema

Beim Bauen mit Bauprodukten nach der europäischen Bauprodukte-Verordnung, also Produkten mit Leistungserklärung und CE-Zeichen, haben Planerinnen, Planer und Verwenderinnen, Verwender dieser Produkte eine große Verantwortung. Es herrscht Unsicherheit, wie mit den Produkten umzugehen ist und was Planerinnen, Planer und Verwenderinnen, Verwender bei diesen Produkten beachten müssen. Das Seminar verdeutlicht die Bedeutung von Leistungserklärung und CE-Zeichen nach Bauproduktenverordnung und erläutert worauf beim Planen und Bauen mit CE-Produkten geachtet werden muss.

Inhalt

- Funktionsprinzip der technischen Spezifikationen nach BauPVO (mit Beispielen, u.a. Fenster)
- Leistungserklärung und CE-Zeichen für hEN- und ETA-Produkte
- Die Aufgaben der Planerin, des Planers bei Planung und Ausschreibung
- Die Aufgaben der Verwenderin, des Verwenders bei Angebotsabgabe und Ausführung
- Weitere Verpflichtungen aus der neuen BayBO (Stand September 2018)

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Bauunternehmen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



(3) **Kompaktseminar SK_20190703**
Monitoring bei Lüftungs- und Heizungsanlagen

Termin: **Mittwoch, 3. Juli 2019, 14 bis 17 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro**
Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

[Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Detlef Malinowsky, Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik
ausgebildeter Elektroinstallateur, Sachverständiger, Schwerpunkte: Abnahmeprüfungen von RLT-Anlagen, Energieberatung für Nichtwohngebäude, Hydraulischer Abgleich von Heiz-, Kühl- und RLT-Anlagen, Anlagenanalyse, Smart Home, BIM Planung

Thema

Ein effizienter Lüftungs- und Heizungsbetrieb ist dauerhaft nur mit einer Überwachung der Anlagentechnik umzusetzen. Das Seminar zeigt den grundsätzlichen Aufbau von Lüftungs- und Heizungsanlagen mit Ihren Komponenten und Kombinationsmöglichkeiten. Die verbauten Komponenten können dann mit Hilfe der Messtechnik überwacht und der tatsächliche Anlagenzustand bewertet werden. Man könnte auch sagen, der Anlagentechnik wird ein dauerhaftes Anlagen-EKG verordnet, aus dem dann Fachleute Rückschlüsse über die Qualität, den Verschleiß, die Funktionalität und die Wirtschaftlichkeit ziehen können.

Inhalt

- Aufbau einer Lüftungsanlage mit Ihren Komponenten
- Aufbau einer Heizungsanlage mit Ihren Komponenten
- Welche Messtechnik brauchen wir (Sensoren)?
- Welche Messdatensammler (Monitoring) kann ich verwenden (Beispiele)
- Datensicherheit / Datenschutz
- Was kann ich aus den Messwerten ableiten?
- Wo liegen mögliche Energieeinsparungen?
- Der Weg zum Energiemanagementsystem.
- Monitoring – Einsparung - Amortisation

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Bauträger_innen, Verwalter_innen, Beiträge, Investor_innen, Bauherr_innen und Studierende

(4) Seminar Baurecht after work SR_20190704

Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe

- VOB/A Ausgabe 2016
- Vergaberechtsmodernisierung 2016 und deren Umsetzung
- Neue VOB/A 2019

Termin: **Donnerstag, 4. Juli 2019, 16 bis 19 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **30 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

[Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Cornelius Hartung, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner der Goede Althaus Rechtsanwälte, Mitautor des 4-bändigen Loseblattwerks „Erfolg in Baustreitigkeiten“ und des Handbuchs für Energieberater, Mitarbeiter der Zeitschrift für Vergaberecht, Mitautor im Beck'schen VOB/B-Kommentar, Berater im Bauzentrum München und Mitglied im Netzwerk Bau Kompetenz München (BKM)

Thema

Am 19.01.2016 und 01.07.2016 wurde die VOB/A – Ausgabe 2016 - im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die neuen Vergabevorschriften (VOB/A, GWB, VgV, etc.) ab dem 18.04.2016 werden vorgestellt, ebenso die VOB/A 2019.

Inhalt

- Die VOB/A – Ausgabe 2016 und 2019
- Die neuen Vergabevorschriften und deren Umsetzung
- Die neuen Schwellenwerte
- Die Vergabegrundsätze (Transparenz, Gleichbehandlung, Wirtschaftlichkeit, neu: Verhältnismäßigkeit)
- Nachfordern fehlender Erklärungen
- Öffentliche, beschränkte Ausschreibung, freihändige Vergabe
- Einheitliche Vergabe oder Vergabe nach Lösen
- Eignungsnachweis einer Bieterin, eines Bieters
- Ausschlussgründe und Selbstreinigung
- Wertung der Angebote, Nachlass und Skonto
- Vertragsänderungen während der Vertragslaufzeit

Zielgruppe

Das Seminar ist für Einsteiger_innen gedacht und wendet sich an Mitarbeiter_innen öffentlicher Auftraggeber_innen, Architekten_innen und Ingenieur_innen, die Bauleistungen öffentlich ausschreiben müssen, sowie an Bauunternehmen, die sich bei solchen Ausschreibungen der öffentlichen Hand mit einem Angebot beteiligen wollen.

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



 **BAYERN
energie**
Unabhängige Energieberater

(5) **Kompaktseminar SK_20190709**

Abdichten von Bauteilen

Dach, Flachdach, Wand, Boden, Sockel, Balkon, Lichtschächte, Fugen etc.

Termin: **Dienstag, 9. Juli 2019, 9 bis 12 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

[Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Dr.-Ing. Christian Dialer, BYIK VDI

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Bayerische Ingenieurekammer-Bau), Zertifizierter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Lehrbeauftragter an der Hochschule München

Thema

In diesem Seminar wird das Thema Abdichten sowohl aus Sicht der Bauteile (Dach, Flachdach, Wand, Boden, Sockel, Balkon, Lichtschächte, Fugen etc.) als auch aus der Sicht der Werkstoffe (Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Stahl etc.) behandelt. Als Basis dienen hierbei Querbezüge zur (neuen) Normenreihe DIN 18531ff, zur WU-Richtlinie und zu Fachregeln etc.. Eine intakte und funktionierende Abdichtung von Gebäuden und ihrer Bauteile ist nicht nur zum Erhalt der Bauwerke selbst, sondern auch zum Erhalt der Dämmeigenschaften von Bauteilen von erheblicher Bedeutung.

Inhalt

- Methoden beim Neubau
- Methoden beim nachträglichen Abdichten von Bauteilen (Verpressen, Vergelen, ...)
- Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Bauwerke)
- Tiefgaragen
- Vorausschauende Planung zur Instandhaltung
- Vorgehen bei Leckageortung
- Messtechnik zur Schadensermittlung

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Handwerker_innen, Bausachverständige, Bauträger_innen, Bauunternehmen, Hausverwaltungen, Verwaltungsbeirat_innen, Rechtsanwälte_innen, Versicherungen, Makler_innen, Immobilienfachwirt_innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



(6) **Kompaktseminar SK_20190710**
Dachbegrünung - Gestaltung und Ausführung
Bauweisen, Nutzen, Schadensvermeidung

Termin: **Mittwoch, 10. Juli 2018, 10 bis 13 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro**
Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

[Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referentin

Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser, Architektin

Master of Landscape Architecture, Vize-Präsidentin Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB)

Thema

Das Seminar erschließt wegweisende Perspektiven für das zukünftige Planen und Bauen, erforderlich wegen des Klimawandels, als Anpassung an Klima-Änderungen, als Ausgleich für die zunehmende städtische Verdichtung und wegen der erweiterten Nutzungs-Anforderungen an Dächer. Die Anwendungsformen der Dachbegrünung haben sich heutigen Erfordernissen und Möglichkeiten angepasst. Mit modularen Aufbausystemen, Wirkungsgrad-Verbesserung bei der solaren Energiegewinnung bis hin zu Sonderformen der Dachbegrünung steht heute eine große Bandbreite technischer und gestalterischer Systemlösungen zur Verfügung. Das Seminar bietet hierzu einen Überblick und stellt Synergien und Nutzungsvorteile für das energieeffiziente Bauen dar. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Gebäudebegrünung sowie die Auswertung ihrer gestalterischen, ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile werden vorgestellt.

Inhalt

- Technische und wirtschaftliche Übersicht von Begrünungs-Systemen
- Anwendungskriterien, Potenziale, Wirkungen auf Gebäude und Umfeld
- Planungsgrundlagen und geeignete Pflanzenverwendung
- Einflussfaktoren auf Planung und Umsetzung von Dachbegrünungen
- Praxisorientierte Handlungsempfehlungen

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Handwerker_innen, Sachverständige, Investor_innen, Bauträger_innen, Verwalter_innen, Beiräte, Bauherr_innen und Studierende

(7) **Kompaktseminar SK_20190712**

Bauen im Bestand in der Praxis

Bestandsaufnahme – Analyse – Schadensbilder und aktuelle Fallbeispiele

Termin: **Freitag, 12. Juli 2019, 9 bis 12 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

[Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

3 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referenten

Rudolf Meyer, Dipl.-Ing., Architekt

Seit über 30 Jahren tätig im Bereich Altbausanierung und Gebäude-Umnutzungen

Reinhold Ableitner

Gebäudeenergieberater, zertifizierter Sachverständiger für Feuchteschutz und Schimmel, zert.

Energieplaner DIN V 18599, zert. Energieberater für Baudenkmal und erhaltenswerte Bausubstanz

Thema

Praxisbericht aus 30 Jahren Altbausanierung. Anhand von Fallbeispielen aus dem Bereich der Altbausanierung wird die Notwendigkeit der Zusammenarbeit von Architektinnen, Architekten und Bauphysikerinnen, Bauphysikern bzw. Energieberaterinnen, Energieberatern dargestellt.

Inhalt

- Bestandsaufnahme und Analyse
- Schadensbilder und Ursachenforschung
- Klärung der Nutzungsanforderungen

Fallbeispiele

- Schimmel im Wohnbereich und in Bädern
- Energetische Sanierung eines Einfamilienhauses (50iger Jahre)
- Sanierung eines Holzhauses
- Juist: Haus im Haus
- Sanierung Brandschaden im Dachgeschoss: Feuer / Wasser
- Sanierung und energetische Optimierung eines MFH unter erschwerten Bedingungen hinsichtlich Statik, Schallschutz, Brandschutz und Bauabwicklung sowie Nachbarschutz

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Bauträger_innen, Verwalter_innen, Beirat_innen, Investor_innen, Bauherr_innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



D. Infoabende, Vorträge und Führungen vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

(1) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Süd Altersgerechtes Bauen und Sanieren (mit Fördermöglichkeiten)

Termin: **Dienstag, 2. Juli 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Michael Klingseisen**, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Sachverständiger
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Süd**, Albert-Roßhaupterstr. 8
www.mvhs.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag gibt Hinweise und Tipps zum altersgerechten Bauen und Sanieren und geht in seinem Vortrag auch auf Fördermöglichkeiten ein. Wer möchte nicht bis ins hohe Alter selbstständig in den vertrauten Wänden leben? Bauliche Barrieren machen dies oft unmöglich: zu enge Bäder, Stufen, Schwellen zum Balkon - überall Hindernisse. Doch es geht auch anders: Durch geschickte und vorausschauende Planung kann mittels einfacher Bau- oder Umbaumaßnahmen mehr Komfort für alle im Haus erreicht und zusätzlich auch Sicherheit bis ins hohe Alter gewährleistet werden.

(2) Infoabend im Bauzentrum München Haustechnik der Zukunft - Systemwandel statt Klimawandel

Termin: **Mittwoch, 3. Juli 2019, 18 bis 19 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Alois Zimmerer**, BAYERNenergie e.V.

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag erläutert, wie die Heiztechnik der Zukunft aussehen könnte, um dem Klimawandel zu begegnen. Nicht nur bei Neubauten, sondern auch im Gebäudebestand sollte der Endenergieverbrauch auf weniger als 50 kWh pro Quadratmeter und Jahr gesenkt werden. Der Restbedarf könnte dann durch regenerative Energiequellen, einerseits in direkter Form (Solarwärme, Solarstrom, Windstrom) gedeckt und andererseits über deren Umwandlung in Methan saisonal gespeichert und im Winter mittels Gas-Kraft-Wärme-Kopplung genutzt werden.

(3) **Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Ost**
Brennstoffzellen: Strom und Wärme gleichzeitig

Termin: **Donnerstag, 4. Juli 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referentin: **Manfred Giglinger**, Fachplaner für TGA, Energieberater
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Stadtbereichszentrum Ost**, Severinstr. 6
www.mvhs.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag bietet einen fundierten Überblick zu Brennstoffzellen mit einer Darstellung ihres Kosten-Nutzen-Verhältnisses und der Fördermöglichkeiten. Wenn Sie an die Erneuerung Ihrer Heizung denken, ist eventuell die neue Generation der Brennstoffzellen für Sie interessant, da diese sogar in einem Einfamilienhaus wirtschaftlich sein können. Die Geräte erzeugen Strom und Wärme gleichzeitig und weisen gegenüber dem kompletten Strombezug aus dem Netz und der Wärmeversorgung mit einem Gasbrennwertkessel eine beachtliche Ersparnis auf. Die Anschaffungs- und Betriebskosten liegen etwa 50 Prozent unter vergleichbaren Strom erzeugenden Heizungen, so dass die Amortisierungszeit der Anlage kurz ist.

(4) **Infoabend im Bauzentrum München**
Gesunde und effiziente Lüftungskonzepte für Wohngebäude

Termin: **Montag, 8. Juli 2019, 18 bis 19 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Steffen Gräbe**, Dipl.-Ing.(FH)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag zeigt, wie moderne Lüftungskonzepte den Themen Gesundheit und Effizienz intelligent und ökologisch Rechnung tragen. Durch Schadstoffe verursachte Allergien und Krankheiten haben uns sensibel gemacht für die Belastungen, der unsere Umwelt und damit auch wir heutzutage ausgesetzt sind. Dadurch sind die Begriffe „Gesundheitsbewusstsein“ und „Schadstoffvermeidung“ zu präsenten Kern-Themen in unserem Alltag geworden. Nach einem kurzen Einstieg in die Lüftungstechnik (Grundlagen) werden verschiedene Wohnraumlüftungskonzepte im Hinblick auf Hygiene und dem Umgang mit Schadstoffen behandelt, zum Beispiel dem Schutz vor Pollen und vor Schimmel. Darüber hinaus werden Energieeffizienz und Wärmerückgewinnung thematisiert. Abschließend gibt es eine Antwort auf die Frage "Wie preiswert kann gesunde und effiziente Wohnraumlüftung sein?".

(5) **Vortrag und Beratung vom Bauzentrum München in der MVHS West**
Elektromobilität: Kosten und Förderung

Termin: **Mittwoch, 10. Juli 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Alfred Bäder**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS West**, Bäckerstr. 14
www.mvhs.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Das Angebot an alltagstauglichen Elektroautos oder Leichtfahrzeugen wie etwa E-Roller und E-Lastenfahrrad nimmt stetig zu. Der Vortrag hilft dabei, eine gut fundierte Kaufentscheidung zu treffen. Da die Technik vielen Menschen noch wenig vertraut ist, ist die Modellauswahl schwierig. Eine Analyse der benötigten Fahrleistung und Prüfung der Fördermöglichkeiten ist entscheidend, um ein geeignetes und wirtschaftliches Elektrofahrzeug zu finden. Neben der Bundesförderung wird auch das Förderprogramm der Landeshauptstadt München vorgestellt.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung nach vorheriger Anmeldung bei der MVHS - [Link zur Anmeldung](#)

(6) **Infoabend im Bauzentrum München**
Schimmel vermeiden und beseitigen

Termin: **Donnerstag, 11. Juli 2019, 18 bis 19 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag erläutert wie Schimmel vermieden und beseitigt werden kann und wie im schlimmsten Fall die Wohnung richtig saniert werden sollte. Schimmel in der Wohnung ist nicht nur eklig, er kann auch gesundheitliche Probleme verursachen. Oftmals tritt Schimmel nach Modernisierungen auf, wenn beispielsweise neue Fenster in ein Gebäude ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Werden die einzelnen Maßnahmen nicht richtig aufeinander abgestimmt, können optimale Wachstumsbedingungen für Schimmel entstehen. Aber auch die alltäglichen Gewohnheiten beim Heizen und Lüften müssen hinterfragt werden, damit der Schimmel in Ecken und Fensternischen keinen perfekten Nährboden vorfindet.

(7) **Infoabend im Bauzentrum München**

Immobilienkauf, Immobilienverkauf, Vermietung - Tipps von der Expertin

Termin: **Montag, 15. Juli 2019, 18 bis 19 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referentin: **Michaela Polklesener**, Dipl.-Ing. Architektur

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag gibt wertvolle Hinweise, was bei Kauf, Verkauf oder Vermietung einer Immobilie jeweils zu beachten ist. So ist beim Kauf einer Wohnung auch der Gesamtzustand der Immobilie zu beachten, beim Verkauf sollte der Schlüssel erst nach Eingang des Kaufpreises übergeben werden und bei der Vermietung sollte auf die korrekte Aufstellung des Übergabeprotokolls geachtet werden.

(8) **Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Nord**

Elektromobilität: Laden mit Strom aus der eigenen PV-Anlage

Termin: **Montag, 15. Juli 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Alfred Bäder**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Nord**, Troppauerstr. 10
www.mvhs.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag informiert über sinnvolle Kombinationen von PV-Anlagen und Elektrofahrzeugen. Der Eigenverbrauch von selbst erzeugtem Solarstrom - anstelle der Einspeisung ins öffentliche Netz - spielt wegen der sinkenden Vergütung bei höheren Strompreisen eine immer wichtigere Rolle. Um die Leistungsspitzen optimal zu nutzen, ist ein zusätzlicher Stromverbraucher, wie zum Beispiel ein Elektrofahrzeug - vom Pedelec über den PKW bis zum Transporter - eine sinnvolle und effektive Lösung. Hierfür gibt es auch preislich sehr unterschiedliche Lösungen. Auch sind die Belastbarkeit des Hausnetzes und die brandschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(9) **Vortrag vom Bauzentrum München im ÖBZ**
Meine Energiewende: Stromspeicherung und „smarte“ Nutzung

Termin: **Mittwoch, 17. Juli 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Alfred Bäder**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166
www.oebz.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag informiert über die Möglichkeiten zur „smarten“ Stromspeicherung. Selbst erzeugte regenerative Energie wird am besten auch selbst verbraucht. Allerdings wird der Strom oft nicht dann erzeugt, wenn er gebraucht wird. Um den Autarkiegrad zu erhöhen, sollte der Betrieb großer Verbraucher durch verändertes Nutzerverhalten und technische Einrichtungen zeitlich besser auf die Erzeugung abgestimmt werden. Auch stehen Stromspeicher unterschiedlichster Dimension zur Verfügung, zum Teil sogar mobil und fähig, den Betrieb auch bei Netzausfall fortzuführen. Auch einige Elektrofahrzeuge sind unter diesem Aspekt eine interessante Option.

(10) **Vortrag vom Bauzentrum München in der VHS SüdOst**
Strom erzeugen auf dem eigenen Balkon

Termin: **Mittwoch, 24. Juli 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Cigdem Sanalmis**, Solarteurin, Energieberaterin
Ehrenamtliche Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **VHS SüdOst**, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, Ottobrunn
www.vhs-suedost.de

Eintritt kostenfrei, aber Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung erbeten: www.vhs-suedost.de

Im Vortrag wird erläutert, wie Mini-Solar-Anlagen auf dem Balkon funktionieren, welche Regelungen es gibt, ob sich die Investition finanziell lohnt und was sonst noch zu beachten ist. Elektrotechnische Aspekte für eine Umsetzung sind nicht Bestandteil der Veranstaltung. Mit Mini-Solar-Anlagen ist es seit Kurzem möglich, sogar auf dem eigenen Balkon Strom zu erzeugen und in das Stromnetz der Wohnung einzuspeisen. Je nach Größe der Anlage können zwischen 5 und 20 Prozent des durchschnittlichen Strombedarfs eines Haushalts gedeckt werden.

(11) **Führung mitbauzentrale muenchen in Kooperation mit dem Bauzentrum München**
Stadtteilspezialgang: Messestadt Riem Ost

Termin: **Montag, 29. Juli 2019, 18 bis 19 Uhr**
[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Leitung: **Markus Sowa**, Kooperative Großstadt eG
www.mitbauzentrale-muenchen.de
kooperative-grossstadt.de

Treffpunkt: **U-Bahn-Station Messestadt Ost**

Teilnahme frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Bei der Führung werden einige interessante Wohnprojekte in der Messestadt Riem vorgestellt. So zum Beispiel das dritte Projekt von wagnis eG mit hohem ökologischen Anspruch, das gemeinschaftliche Eigentumsprojekt von bürgerbau und das vielfach ausgezeichnete Haus von FrauenWohnen eG. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei diese Projekte von allen Seiten (Architektur, Finanzierung, Rechtskonstruktion, Ökologie, Nachbarschaft) kennen und Bewohnerinnen und Bewohner stehen für Fragen zur Verfügung.

E. Partnerveranstaltungen

(1) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Fehlerfreies Planen unter Anwendung der anerkannten Regeln der Technik

Termin: **Dienstag, 2. Juli 2019, 9:30 bis 17:30 Uhr**
Ort: **Annahof**, Im Annahof 4, 86150 Augsburg
Veranstalter: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München
Kosten: **150 Euro für Kammermitglieder / Absolventen**
220 Euro für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

(2) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Bauschäden vermeiden: Fehlerfreies Planen von erdberührten Bauteilen

Termin: **Mittwoch, 3. Juli 2019, 9:30 bis 17:30 Uhr**
Ort: **Annahof**, Im Annahof 4, 86150 Augsburg
Veranstalter: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München
Kosten: **150 Euro für Kammermitglieder / Absolventen**
220 Euro für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

(3) **DGS-Workshop**
Mini-Solaranlage auf dem Balkon für Jedermann - die private Energiewende

Termin: **Samstag, 6. Juli 2019, 15 bis 18 Uhr**
Ort: **Restaurante Portugal**, Friedenstr. 28, 81671 München
Veranstalter: [DGS e.V. Sektion München und Oberbayern](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Eintritt frei - Anmeldung erforderlich: info@dgs-muc.de

[Programm \(pdf\)](#)

(4) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Brandschutz und Barrierefreiheit

Termin: **Mittwoch, 10. Juli 2019, 9:30 bis 13.30 Uhr**

Ort: **Annahof**, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Veranstalter: **[Bayerische Architektenkammer](#)**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **90 Euro für Kammermitglieder / Absolventen**
150 Euro für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

(5) **Seminar des BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München**
Brandschutz bei der Energieberatung

Termin: **Dienstag, 16 Juli 2019, 13:30 bis 17:00 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: **[BAYERNenergie e.V.](#)**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **105 Euro für Mitglieder**
138 Euro für Nichtmitglieder

[Programm und Anmeldung](#)

F. Sonstige Veranstaltungen

(1) **Podiumsgespräch, Impulse, Diskussion**
coming soon... Kreativquartier

Termin: **Donnerstag, 11. Juli 2019, 19 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr)

Ort: **Mucca**, Kreativquartier München, Schwere-Reiter-Straße 2, 80797 München

Veranstalter: **Initiative »Welcome Home – Co-Living2020«**
von UnternehmerTUM, MINI LIVING und DETAIL

Die Veranstaltung ist kostenfrei, es wird jedoch um Anmeldung gebeten:
welcome-home@detail.de

Impulsvorträge und Interventionen zu den Fragen: »Wie kann Architektur zur Verbesserung des urbanen Lebens beitragen? Und konkret: Was kann ein neuer Baustein für temporäres Wohnen im Kreativquartier für München leisten?«

Weitere Informationen unter: coliving2020.de

G. Download

(1) Vortragsunterlagen Fachforum (23. Mai)

[Förderprogramme zur nachhaltigen Sanierung von Wohngebäuden](#)

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.